

Waldeslust
Bäume und Wald in Bildern und Skulpturen. Sammlung Würth
verlängert bis 5. April 2026

Waldeslust! – An Aussagekraft und damit verbun-
dener Deutungsvielfalt kann den Wald so leicht
kein Sujet der Kunstgeschichte überbieten. Auch
die Geschichte der Menschheit ist untrennbar mit
Wäldern und Bäumen verbunden, die Faszination
für den Wald zeitlos und kulturübergreifend.
Doch seine gesellschaftliche Bedeutung hat sich
im Laufe der Jahrhunderte grundlegend gewandelt.
Schauplatz von Märchen und Sagen, Projektions-
raum tiefer Sehnsüchte und Ängste, Quelle von
Inspiration und Fantasie, Raum von Freiheit und
Erholung genauso wie sinnstiftendes Symbol
oder wirtschaftliche Ressource und schützens-
wertes Gut.

Die Ausstellung «Waldeslust» folgt in wechselnden
künstlerischen Positionen und Techniken, darunter
Malerei, Zeichnung und Skulptur, thematisch den

Alfred Sisley
Coucher de soleil à Moret
Sonnenuntergang bei Moret
1892
Öl auf Leinwand, 50,5 x 61,4 cm
Sammlung Würth, Inv. 3042
Foto: Philipp Schönborn, München



Günther Uecker
Baum
2003/04
Asche, Leim, Nägel auf Holz
Höhe: 150 cm
Sammlung Würth, Inv. 7452
© 2025, ProLitteris, Zurich
Foto: Archiv Würth



vielschichtigen Perspektiven des Waldes. Sie nimmt
den singulären Baum in den Blick, vom Wurzelwerk
bis in seine erhabene Krone. Die starke Symbolik
des Waldmotivs kommt zum Ausdruck, in seiner
Vergänglichkeit ebenso wie in seiner Bedeutung für
den Menschen als Erholungs- und Sehnsuchtsort
oder Lebensgrundlage. Die Ausstellung ist jedoch
weit mehr als eine Reise in die Schönheit der Natur.
Sie erinnert auch eindringlich an die drängende
Bedrohung der Wälder angesichts von Phänomenen
wie dem Waldsterben und die daraus resultierenden
Folgen für den Menschen.

Die Ausstellung im Forum Würth Arlesheim vereint
rund 60 Werke von 36 Künstlerinnen und Künstlern



Robert Longo
Ohne Titel (Fair mount Forest)
2011
Kohle auf montiertem Papier, 177,8 x 304,8 cm
Sammlung Würth, Inv. 15015
© 2025, ProLitteris, Zurich
Foto: Robert Longo Studio

bedeutender Kunstströmungen wie dem
Impressionismus, Expressionismus oder Land Art,
vom ausgehenden 19. bis ins 21. Jahrhundert.
Herausragende Werke der Sammlung Würth, da-
runter Alfred Sisley, Franz Marc, Philipp Bauknecht,
Günter Grass, John Baldessari, David Nash,
Georg Baselitz, Anselm Kiefer oder Gabi Streile
geben Einblick in die Faszination und Bedeutung
der Bäume und Wälder für den Menschen und
die bildende Kunst.

Ein separater Walderlebnis-Raum mit sensorischen
Impulsen und ein erstmals gezeigter Filmbeitrag
des Fotografen Markus Bühler über den Wald in vier
Jahreszeiten sowie ein Audio-Waldspaziergang in
das angrenzende Naturschutzgebiet Reinacher
Heide schlagen eine Brücke in die Umgebung und
ermöglichen weitere individuelle Walderfahrungen
direkt vor Ort.

Andrea Zaumseil
Aus der Serie «Weit fort»
2014
Pastellkreide auf Papier
41,5 x 29,5 cm
Sammlung Würth, Inv. 16951
© 2025, ProLitteris, Zurich
Foto: Volker Naumann, Schönaich



Georg Baselitz
Canalottes Hund III
2005
Öl auf Leinwand, 250 x 200 cm
Sammlung Würth, Inv. 8577
© Georg Baselitz 2025
Foto: J. Littkemann, Berlin



Künstler:innen der Ausstellung
Artists in the Exhibition

- Max Ackermann
Richard Kissling
Armando
Leon Kossoff
John Baldessari
Robert Longo
Georg Baselitz
Markus Lüpertz
Philipp Bauknecht
Franz Marc
Paul Baum
André Masson
Christo und Jeanne-Claude
David Nash
Richard Deacon / Bill Woodrow
Christian Rohlf
André Derain
Hermann Scherer
Thomas Diermann
Alfred Sisley
Elger Esser
Gabi Streile
Günter Grass
Norbert Tadeusz
Alfred Haberpoiner
Günther Uecker
Axel Heil
Ben Willikens
Manfred Henninger
Ulrich J. Wolff
Rudolf Hradil
Andrea Zaumseil
Joachim Jung
Terezka Zimmer
Anselm Kiefer

Forest Fascination

Trees and Woods in Paintings and Sculptures. Würth Collection
extended until 5 April 2026

Forest Fascination! – Hardly another subject in art history can match the forest for expressive potential and a concomitant multiplicity of meanings. The history of humanity also is inextricably linked with forests and trees, the fascination for the woods timeless and transcultural. However, its social significance has changed fundamentally over the centuries. Setting for fairy tales and legends, projection space for deep-rooted longings and fears, source of inspiration and fantasy, space for freedom and recreation, as well as a meaningful symbol or economic resource and an asset worth protecting.

The "Forest Fascination" exhibition thematically traces the multilayered perspectives of the forest through changing artistic positions and techniques, including painting, drawing and sculpture. It focuses on the tree as a unique concept, from its roots to its lofty crown. The strong symbolism of the forest motif is expressed, both in its transience as well as in its significance for humans, as a place of recreation and yearning or as a basis of life. However, the exhibition is far more than a journey into the beauty of nature. It is also a vivid reminder of the urgent threat to forests in the face of phenomena including forest dieback and the resulting consequences for humans.

The exhibition at Forum Würth Arlesheim brings together around 60 works by 36 artists from important artistic movements, including Impressionism, Expressionism or Land Art, from the



Hermann Scherer
Tessiner Berglandschaft
1924–1926
Öl auf Leinwand, 120 x 140 cm
Sammlung Würth, Inv. 2880
Foto: Volker Naumann, Schönaich

late 19th to the 21st century. Outstanding works from the Würth Collection, including those by Alfred Sisley, Franz Marc, Philipp Bauknecht, Günter Grass, John Baldessari, David Nash, Georg Baselitz, Anselm Kiefer and Gabi Streile, provide insights into the fascination and significance of trees and forests, both for humans and the visual arts.

A separate forest experience room with sensory impulses and a film by photographer Markus Bühler about the forest over the course of the four seasons, which is being shown for the first time, enable further individual forest immersion directly on the site.

Kunstvermittlung

WÜRTH COLLECTION APP

Über die App zum Audio-Waldspaziergang und einzelnen Werkbetrachtungen gelangen oder mehr über die Kunst und Kultur bei Würth erfahren.

ÖFFENTLICHE
AUSSTELLUNGSFÜHRUNG

Sonntags um 11.30 Uhr
CHF 9.– pro Person
ohne Voranmeldung

PRIVATFÜHRUNGEN FÜR
GRUPPEN

Dauer: 1 Stunde
CHF 200.– pro Gruppe
max. 25 Personen
Termin nach Vereinbarung

Titelbild (Detail)
Gabi Streile
Lichtung blau
1988
Öl auf Holz, 180 x 130 cm
Sammlung Würth, Inv. 9164
Foto: Volker Naumann, Schönaich

ANGEBOTE FÜR
SCHULKLASSEN UND
KINDERGÄRTEN

Interaktiver Rundgang

Dauer: 1 Std.
max. 25 Kinder
kostenlos: Würth AG unterstützt Schulen und Kindergärten und übernimmt die Gesamtkosten.
Termin nach Vereinbarung
Anmeldung per Onlineformular auf unserer Website

Atelierworkshop

Dauer: 2.5 Std.
max. 10 Kinder
kostenlos: Würth AG unterstützt Schulen und Kindergärten und übernimmt die Gesamtkosten.
Termin nach Vereinbarung
Anmeldung per Onlineformular auf unserer Website

Wir bitten um Verständnis, dass Führungen mit eigenem Führungspersonal nicht möglich sind.

INFORMATION UND
ANMELDUNG

+41 61 705 95 95
arlesheim@forum-wuerth.ch
kunst.wuerth-ag.ch

FORUM WÜRTH ARLESHEIM

Forum Würth Arlesheim
Dornwydenweg 11
4144 Arlesheim
Tel. +41 61 705 95 95
arlesheim@forum-wuerth.ch
kunst.wuerth-ag.ch

Ausstellung und Kunstshop:
DI bis SO: 11–17 Uhr, MO: geschlossen
Eintritt frei
Hindernisfreies Gebäude

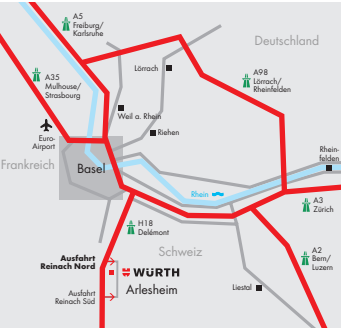
Restaurant «Chez Würth»
MO bis FR: 7–17 Uhr
SA und SO: 11–17 Uhr (Cafeteria)
Dornwydenweg 11
4144 Arlesheim
Tel. +41 58 432 42 68



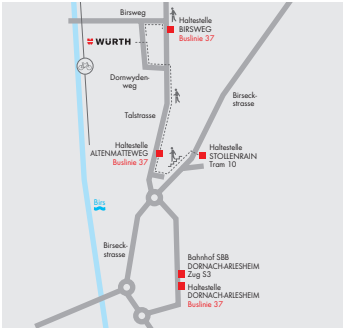
Folgen Sie uns:



Bitte beachten Sie auch das Ausstellungsprogramm im Musée Würth France Erstein im Elsass. musee-wuerth.fr

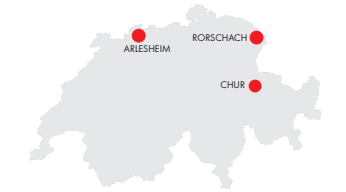


Anreise mit dem Auto
Autobahnausfahrt Reinach Nord. Bei Orteinfahrt Arlesheim und Fussballplatz vorbei. Erste Strasse rechts abbiegen (Wegweiser «Forum Würth/Widen 2»). Parkplätze vor dem Haus.



Anreise öffentlicher Verkehr
Wenige Gehminuten ab Haltestelle Birsweg (Buslinie 37, bedient Mo–Fr, morgens und abends) oder 15 Minuten zu Fuss ab Haltestelle Stollenrain (Tramlinie 10) bzw. ab Bahnhof Dornach-Arlesheim (S3).

Die Schweizer Würth Foren



Forum Würth Rorschach
Churerstrasse 10
Tel. +41 71 225 10 70

Forum Würth Chur
Aspermontstrasse 1
Tel. +41 81 558 05 58

Alle Aktivitäten des Forum Würth Arlesheim sind Projekte der Würth AG.



FORUM WÜRTH ARLESHEIM



Sammlung Würth
Waldes-
Bäume und Wald
in Bildern und
Skulpturen
lust

23.3.2024 –
3.8.2024
bis
5.4.2026
verlängert